

TSV Ebersberg ./ TSV Brannenburg 26:25

Knappe Niederlage

Dem TSV Brannenburg ist es bis jetzt noch nicht oft gelungen, in Ebersberg zu gewinnen. Auch dieses Wochenende lag ein schweres Stück Arbeit vor den Inntalern. Die Spieler um Teamchef Jost Fischer waren von Anfang an voll bei der Sache und konnten das Spiel bis zur Mitte der ersten Halbzeit ausgeglichen halten. Tore konnten vor allem aus dem gebundenen Spiel und über Strafwürfe erzielt werden, leider weniger einfach über die erste und zweite Welle. In der 23. Minute musste sich dann Maxi Niebler vom Spielgeschehen verabschieden, da er etwas zu ungestüm versuchte, einen Tempogegenstoß zu unterbinden. Die Matchstrafe war durchaus vertretbar, zwei Minuten hätten es aber wohl vermutlich auch getan. Im Anschluss agierten die Brannenburgler unsicher und leisteten sich zudem vermeidbare Ballverluste, die zu Gegenstoßtoren führten. Zur Pause stand es dann 13:10. In der zweiten Halbzeit kämpfte sich der TSV Brannenburg wieder heran und konnte sogar in Führung gehen. Martin Messerschmitt zeigte dabei mit vier Rückraumtreffern eine sehr gute Leitung. Obwohl die offensive Deckung der Ebersberger die Brannenburgler vor nicht unerhebliche Probleme stellte, stand es noch in der 60. Minute 25:25. Die Ebersberger konnten dann aber mit einem Tor in Führung gehen, was die Brannenburgler im letzten Angriff des Spieles nicht mehr aufholen konnten. Ein Unentschieden wäre sicherlich auch verdient gewesen.

Torfolge: 3:3, 6:6, 9:8, 11:9, 13:10, 15:13, 18:19, 19:20, 23:22, 25:24, 25:25, 26:25

Zeitstrafen: 6:7

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Throner (2), Astner (1), Kaffl, Gschwendtner (9/7), Messerschmitt (4), Niebler (2), Ganz (5), Aicher (1), Horne (1), Schirmer, Socher.